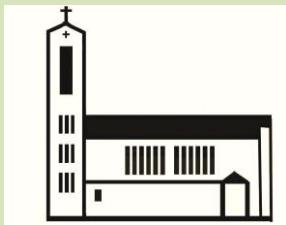


Kath. Kirchengemeinde St. Karl Borromäus
Schmargendorf und Grunewald
Berlin



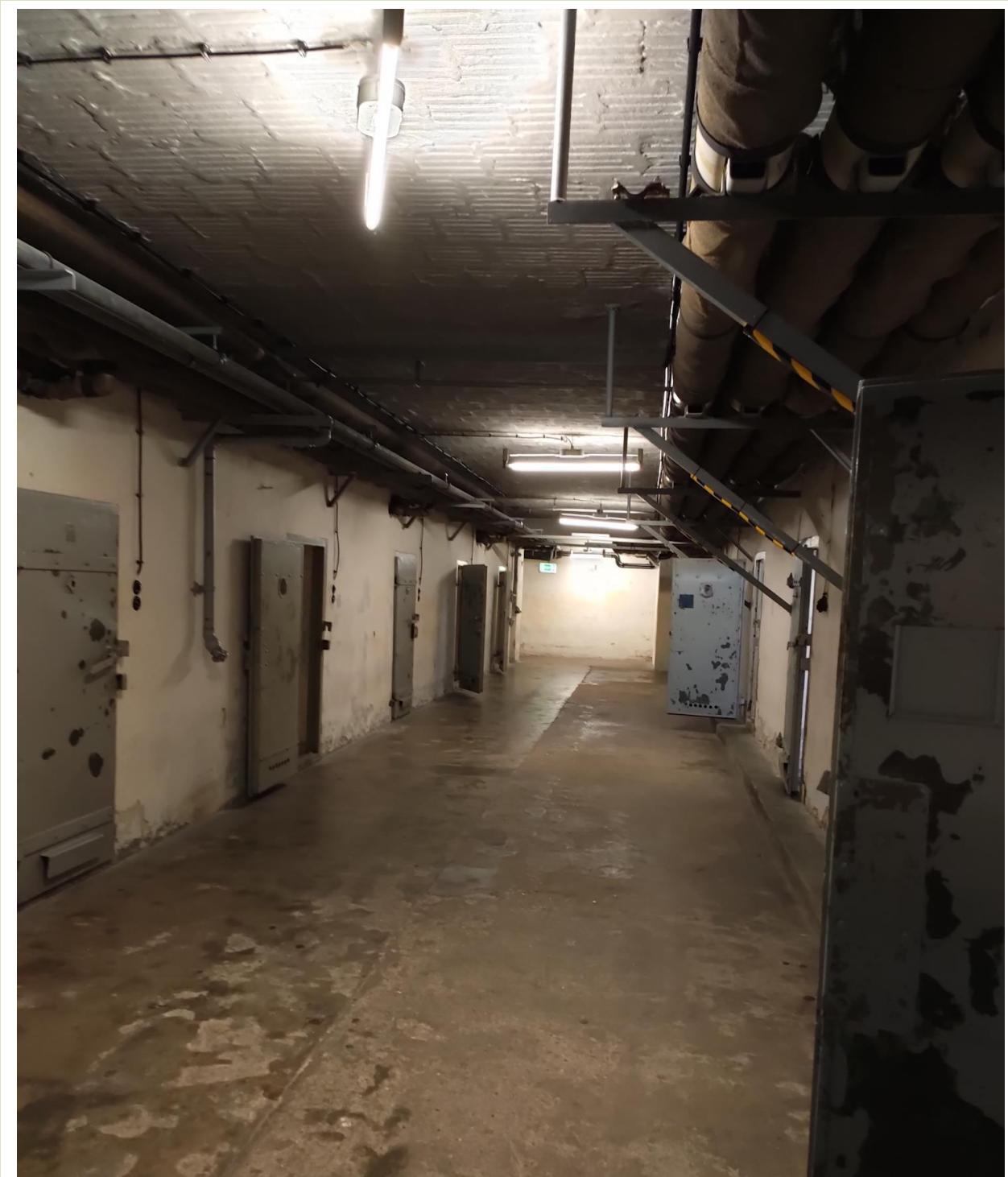
Salvator
Tölzer Str. 25, 14199 Berlin



St. Karl Borromäus
Delbrückstr. 33, 14193 Berlin

Gemeindebrief
Dezember 2025

Foto: P. Heinrich, Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen



Mit dem ersten Adventssonntag geht ein Jahr zu Ende; nicht viel später auch das Heilige Jahr.

Ich frage mich, was das verflossene Kirchenjahr mit mir gemacht hat: Habe ich die Chance ergriffen? Wurde ich in diesem Jahr offener für das mir entgegenkommende Heil? Konnte der Allernächste bei mir eintreten und mir auf den Leib rücken?

Am 21. November 1943 schrieb Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis: „*So eine Gefängniszelle ist übrigens ein ganz guter Vergleich für die Adventssituation; man wartet, hofft, tut dies und jenes – letzten Endes Nebensächliches –, die Tür ist verschlossen und kann nur von außen geöffnet werden*“ (in: „Widerstand und Ergebung“).

Nur vorsichtig können wir uns dieser Erfahrung eines Gefangenen, zudem eines tödlich Bedrohten, annähern, weil sie nicht die unsrige ist. Und doch hat Bonhoeffer versucht, allgemeingültig zu sprechen. Die nur von außen zu öffnende Tür ist eine Adventssituation. Es müsste jemand kommen, der mich berührt und aufmuntert, der mich zum Lachen bringt, der mich von mir ablenkt, meine Selbstgespräche unterbricht und mir Vergebung zuspricht. Das kann ich mir nicht einbilden und einreden.

Ich kann mich nicht selbst befreien und aus mir ausbrechen.

Ich muss das Warten lernen auf das – paradox – unerwartete Wunder, das Horchen auf leise Schritte, das Hoffen auf den, der einen Schlüssel findet in meine allzu hermetisch abgedichtete Innenwelt. Dazu brauchen wir den Advent. Der wiederkommende Messias nähert sich auf leisen Sohlen. Ihm möchte ich zutrauen, dass er mich entriegelt und ungeahnte Zugänge zu mir entdeckt.

Die bedrückende Gefängnissituation ist nur eine und noch dazu eher dunkle Seite, den Sinn des Advents zu verstehen. Am 1. Dezember öffnen die Kinder die erste Tür des Adventskalenders. Wir denken an Jesu Wort: „*Merkst du es denn nicht? Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen. Ich werde Gemeinschaft mit ihm haben und das Freudenmahl mit ihm feiern.*“ (Offb 3,20). Ein eucharistisches Wort!

Allen Gemeindemitgliedern, den Teilnehmern an den Gottesdiensten, den Besucherinnen und Besuchern unserer beiden Kirchen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenvolles Weihnachten und Gottes Weggeleit im kommenden Jahr.

P. Heinrich Mühlbauer SDS

Frühmeditationen im Advent

An den drei Donnerstagen im Advent lade ich jeweils um **6:00 Uhr** morgens zu einer 20minütigen **Frühmeditation** im Gemeindesaal von Salvator mit anschließendem **Frühstück** im Klosterkeller ein.

Es werden drei Bildbetrachtungen zum Evangelium des nachfolgenden Sonntags angeboten:

- am Do, **04.12.2025**: Das Evangelium zum 2. Sonntag im Advent – Matthäus 3,1-12
Das Auftreten des Täufers
- am Do, **11.12.2025**: Das Evangelium zum 3. Sonntag im Advent – Matthäus 11,2-11
Die Frage des Täufers und seine Bedeutung
- am Do, **18.12.2025**: Das Evangelium zum 4. Sonntag im Advent – Matthäus 1,18-24
Die Botschaft des Engels an Josef

Dazu gibt es besinnliche Musik.

Herzliche Einladung. Wer Interesse hat, ist willkommen.

Ort: Gemeindesaal Salvator, Tölzer Straße 25, 14199 Berlin

Pater Maximilian

Ökumenischer Gottesdienst am Reformationsfest

Eine schöne Tradition sind die alljährlichen ökumenischen Predigtgottesdienste am Reformationstag und am Aschermittwoch.

So durften wir am Freitag, dem 31. Oktober 2025 zu Gast in der evangelischen Grunewaldkirche sein. Prädikant Schönenfeld und Pater Maximilian hielten jeweils eine Predigt.

Der Chor von St. Karl Borromäus, unter der Leitung von Sindre Seim Gulbrandsen, war für die musikalische Gestaltung zuständig.

Für Pater Maximilian war es der letzte Predigtgottesdienst in der Grunewaldkirche. Sowohl von evangelischer wie auch von katholischer Seite war der Abschiedsschmerz spürbar.

Wir hoffen, diese Tradition weiterführen zu können, und würden uns freuen, die evangelische Grunewaldgemeinde am Aschermittwoch 2026 wieder in St. Karl Borromäus begrüßen zu dürfen.

Renate Schmelzer



Foto: Maria Jeczen

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Dezember-Gemeindebrief wollen wir Ihnen einige Aktivitäten vorstellen, die in unserer Gemeinde regelmäßig stattfinden. Wenn Sie Interesse haben, laden wir Sie herzlich ein, an diesen Aktivitäten teilzunehmen. Kommen Sie gerne vorbei, oder melden Sie sich bei den Ansprechpersonen, die im Heft aufgeführt sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Redaktionsteam

Vorstellung der Angebote für Senior*innen in unserer Gemeinde

Sie haben den Ruhestand erreicht und wollen sich am Gemeindeleben beteiligen? Hier stellen wir Ihnen die speziellen Angebote unserer Gemeinde St. Karl Borromäus vor:

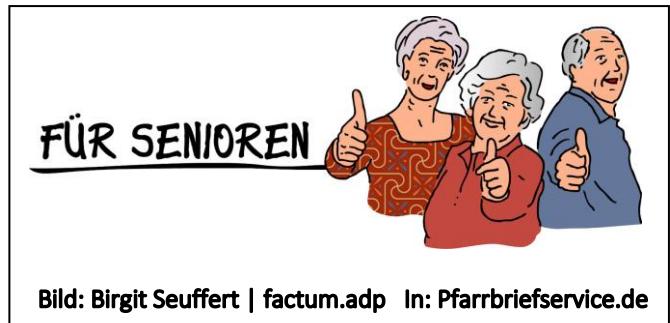


Bild: Birgit Seuffert | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

MITTWOCHSRUNDE

Jeden Mittwoch um 9:00 Uhr wird die Hl. Messe in St. Karl Borromäus gefeiert. Anschließend treffen sich die Senior*innen zum Kaffeetrinken und zu Gesprächen im Gemeindesaal.

AP: Karin Schubert, kaschub53@gmail.com

FRAUENGRUPPE

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich die Seniorinnen der Frauengruppe von St. Karl Borromäus zu einem geselligen Nachmittag oder Abend. Über das Jahr verteilt stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm.

AP: Renate Schmelzer, renateschmelzer@gmx.de

KAFFEETAFELN

In der Fastenzeit und im Advent gibt es einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal von St. Karl Borromäus, zu dem insbesondere die Senior*innen der Gemeinde, aber auch die noch rüstigen Bewohnenden des Karl-Steeb-Altenpflegeheimes eingeladen werden. Es wird auch ein Abholdienst mit Autos organisiert. Senior*innen, die nicht kommen können, werden in dieser Zeit besucht und erhalten einen Gruß und ein kleines Geschenk von der Gemeinde.

AP: Renate Schmelzer, renateschmelzer@gmx.de

Kommen Sie gerne einmal vorbei!

Und natürlich werden auch immer Personen gebraucht, die sich tatkräftig in die Organisation oder Durchführung der Aktivitäten einbringen wollen. Melden Sie sich dazu gerne bei den angegebenen Ansprechpersonen.

Einladung zum Adventskaffee

Am Donnerstag, dem **18. Dezember 2025** wird um **14:30 Uhr** in St. Karl Borromäus eine Hl. Messe gefeiert, anschließend laden wir für ca. zwei Stunden in den Gemeindesaal zu einem adventlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen ein. Der Saal ist über den Treppenlift barrierefrei erreichbar. Auch Angehörige können gerne mitgebracht werden.

Sie werden gebeten, sich anzumelden, insbesondere diejenigen, die mit dem Auto abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 826 26 33 oder per E-Mail info.b@christi-auferstehung.net.

Es kann auch die nachfolgende „Anmeldung“ ausgefüllt und an das Pfarrbüro geschickt oder in den Briefkasten im Hof oder bis zum 14.12.2025 in den Kollektenkorb geworfen werden.



Bild: Rumman Amin bei Unsplash.com

Anmeldung zum Adventskaffee

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

am Donnerstag, den 18.12.2025 im Gemeindesaal von St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, 14193 Berlin; Beginn um 14:30 Uhr in der Kirche

- Ich komme allein.
- Wir sind zwei Personen.
- Ich möchte abgeholt werden.

Bitte senden an: Pfarrbüro St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, 14193 Berlin, oder in den Briefkasten im Hof oder in den Kollektenkorb werfen.

Krippenspiel 2025

Weihnachten ohne Krippenspiel? Da würde doch etwas fehlen!

Jedes Jahr feiern wir am Nachmittag von Heiligabend mit den Kindern eine Krippenandacht in unserer Kirche. Schwerpunkt dieser Andacht war bisher ein von Kindern gestaltetes Krippenspiel.

Wird das auch in diesem Jahr möglich sein?

Wir hoffen, ja, doch bisher hat sich, trotz vieler Nachfragen, noch kein Kind bereit erklärt, an diesem traditionellen Weihnachtsspiel mitzuwirken.

Darum unser Appell an Eltern und Kinder: Lasst uns auch in diesem Jahr in der Andacht für die Kinder die Geburt Jesu mit einem Krippenspiel durch Kinder verkünden!

Informationen und Anmeldung bitte bei Herrn Gulbrandsen,

E-Mail: sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net

Die Sternsinger 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gemeinde, auch zu Beginn des kommenden Jahres 2026 wollen sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen, um den Segen in die Haushalte zu bringen. Da spreche ich besonders die Kinder und Jugendlichen an: Kommt und seid dabei, damit wir eine große Gruppe werden!

Das Motto der Sternsinger 2026 lautet: „**Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik**“.

Wir, die Sternsinger von St. Karl Borromäus, möchten dazu beitragen, die Kinderrechte sichtbar zu machen. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ setzen sich die Sternsinger dieses Jahr besonders dafür ein, dass Kinder vor ausbeuterischer Kinderarbeit geschützt werden, zur Schule gehen können und die Chance auf ein gutes Leben bekommen, in Bangladesch und weltweit.

Diese Bitte ist besonders an die Erwachsenen gerichtet: Helfen Sie uns dabei, Kinder zu ihrem Recht zu verhelfen.

Ab Mitte Dezember liegen in beiden Kirchen Listen aus. Dort können Sie Ihren Wunschtermin für einen Hausbesuch der Sternsinger eintragen:
am Samstag, 10.01.2026 ab 11.00 Uhr oder am Sonntag, 11.01.2026 ab 13.00 Uhr.

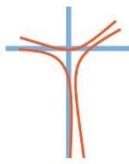
Liebe Kinder und Jugendliche, wir brauchen auch Eure Unterstützung. Wer uns bei dieser Aktion begleiten möchte, melde sich bei mir:

Natalie Schmelzer 0172 395 16 12 oder natalie.schmelzer@gmx.de.

Die Sternsinger und ihr Team wünschen eine gute Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit. Wir freuen uns über jede Meldung.

Natalie Schmelzer





VISITATION UNSERER PFERREI DURCH ERZBISCHOF DR. HEINER KOCH

11.– 14.12.2025



Terminauswahl

Do, 11.12.2025

09:00 Uhr Heilige Messe (Eröffnungsgottesdienst)
Heilig Geist
Bayernallee 28, 14052 Berlin

Fr, 12.12.2025

17:45 Uhr Heilige Messe
St. Karl Borromäus
Delbrückstr. 33, 14193 Berlin

Sa, 13.12.2025

18:00 Uhr Heilige Messe (Vorabendmesse)
Salvator
Tölzer Str. 25, 14199 Berlin
ca. 19:00 Uhr Zeit für Begegnung
im Anschluss an die Heilige Messe

So, 14.12.2025

10:00 Uhr Heilige Messe
Heilig Geist
Bayernallee 28, 14052 Berlin
18:30 Uhr Heilige Messe
St. Canisius (Abschlussgottesdienst)
Witzlebenstr. 30, 14057 Berlin
ca. 19:30 Uhr Zeit für Begegnung
im Anschluss an die Heilige Messe



Zur Heiligen Messe am 8. Dezember 2025 um 18:00 Uhr in Salvator

Mit der Gesamtkirche feiern wir am 8. Dezember eine Grundaussage unseres Glaubens: Gott setzt in Maria einen radikalen Neuanfang in seiner Geschichte mit den Menschen und unterbricht durch seine Menschwerdung den Kreislauf des Bösen. Allerdings ist mit „Erbsünde“ kein persönliches falsches Verhalten vor Gott gemeint. Vielmehr meint der Begriff einen Hang zum Bösen, der seit der Sünde Adams auf der Menschheit lastet.

Indem Gott Maria zur Mutter seines Sohnes erwählt, bewahrt er sie vor diesem Makel. Sie entspricht dieser Berufung durch ihr „Ja“ gegenüber dem Engel, das sie durchträgt bis unter das Kreuz Jesu.



Deshalb feiert die Kirche sie als Ersterlöste und Urbild der Menschheit. An ihr wird deutlich, wie Gott den Menschen von seinem Ursprung her gemeint hat; sie ist das unverdorbene Konzept Gottes vom Menschen. Wer heute dieses Marienfest begeht, der feiert in gewisser Weise auch das Menschsein.

Gerade diesen Tag hat der selige Franziskus Maria vom Kreuze Jordan 1881 gewählt, in der Kirche einen neuen Anfang zu setzen. Die Salvatorianische Familie begeht ihren Gründungstag mit der Erneuerung der Gelübde und Versprechen.

Pater Heinrich

Vorstellung: Gemeindestammtisch

Im Mai 1993 entstand auf einer PGR-Wochenendfahrt die Idee, einen abendlichen Stammtisch zu gründen, weg von den sterilen, weißen Sitzungstischen des Gemeindehauses.

Die Suche nach Lokalitäten begann, und so fand der 1. Stammtisch der Gemeinde am letzten Dienstag im Oktober 1993 in den „Roseneck-Stuben“ statt. Häufiger mussten die Lokalitäten gewechselt werden, da Schließungen dies erforderlich machten. Wer weiß noch, dass vor „Don Carlo“ und „Bally’s“ sich dort eine gemütliche Berliner Kneipe befand?

Jahrelang blieb es so, bis der Klosterkeller in Salvator öffnete. Diese Räumlichkeiten waren perfekt geeignet. So fand der erste Gemeindestammtisch im Klosterkeller am Dienstag, dem 6. Dezember 2016 statt. Dort sind wir noch heute, nur der Dienstag ist nicht mehr der letzte, sondern der erste des Monats.

Ein Team von ca. sechs ehrenamtlich tätigen Personen hat abwechselnd den Dienst und versorgt die Gäste mit Essen und Getränken. Besonders beliebt sind die „katholischen Schnittchen“, die das diensthabende Team herrichtet.

Da zum Kloster nicht nur der Klosterkeller, sondern auch ein schöner Garten gehört, bietet sich die Möglichkeit, den Stammtisch bei schönem Wetter im Garten zu erleben. Selbst Corona konnte uns nichts anhaben, da saßen wir draußen im Garten mit Abstand und Masken um eine Feuerschale.



Das Publikum ist gemischt. Gespräche werden über Gott und die Welt geführt; ernste und weniger ernste Gespräche, aber auch fröhliche und lustige Themen fehlen nicht, sodass immer eine gute Stimmung herrscht, und es wird viel gelacht.

Der Stammtisch hat sich gut etabliert und der nächste Termin wird immer freudig erwartet.

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Renate Schmelzer

GOTTESDIENSTORDNUNG – Dezember 2025

		St. Karl B.	Salvator	
So	30.11.			Erster Adventssonntag <i>Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a; Mt 24,29-44</i> Hl. Messe Hl. Messe
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	
Mi	03.12.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	05.12.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	06.12.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	07.12.			Zweiter Adventssonntag <i>Jes 11,1-10; Röm 15,4-9; Mt 3,1-12</i> Hl. Messe Hl. Messe
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	
Mo	08.12.		18:00 Uhr	Hochfest „Mariä Empfängnis“ Hl. Messe mit Gedenken der Ordensgründung
Mi	10.12.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	12.12.	17:45 Uhr		Hl. Messe mit Erzbischof Dr. Heiner Koch
Sa	13.12.		18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Erzbischof Dr. Heiner Koch
So	14.12.			Dritter Adventssonntag <i>Jes 35,1-6b.10; Jak 5,7-10; Mt 11,2-11</i> Hl. Messe Hl. Messe
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	
Mi	17.12.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Do	18.12.	14:30 Uhr		Hl. Messe – mit anschl. adventlichen Beisammensein
Fr	19.12.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	20.12.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	21.12.			Vierter Adventssonntag <i>Jes 7,10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24</i> Hl. Messe Hl. Messe
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	
Mi	24.12.			Hochfest der Geburt des Herrn – Heiligabend <i>Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14</i> Wortgottesdienst mit Krippenspiel Christmette Christmette mit Chor (ab 22:30 Uhr Einstimmung)
		16:00 Uhr	18:00 Uhr	
		23:00 Uhr		
Do	25.12.		11:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten <i>Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18</i> Festhochamt zum Patronatsfest mit Chor
Fr	26.12.			Fest Hl. Stephanus – 2. Weihnachtstag <i>Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22</i> Hl. Messe Hl. Messe
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	

		St. Karl B.	Salvator	
Sa	27.12.		18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	28.12.		9:30 Uhr 11:00 Uhr	Fest Heilige Familie <i>Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21 ; Mt 2,13-15.19-23</i> Hl. Messe Hl. Messe
Mi	31.12.		18:00 Uhr	Silvester Hl. Messe zum Jahresschluss
Do	01.01.		11:00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr <i>Num 6,22-27; Gal 4,4-7 ; Lk 2,16-21</i> Hl. Messe
Fr	02.01.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Beichtgelegenheit: nach telefonischer Vereinbarung
 Pater Heinrich : 89 73 76 73 oder
 Pater Maximilian : 20 88 61 23 (gerne vormittags)
 und immer samstags von 17:00 - 17:45 Uhr in Heilig Geist

Gottesdienste im Karl-Steeb-Heim: **Dienstag u. Donnerstag 15:30 Uhr**
 Hagenstraße 39 **Sonntag 10:00 Uhr**
: 89 73 69 30

Kollekten im Dezember 2025

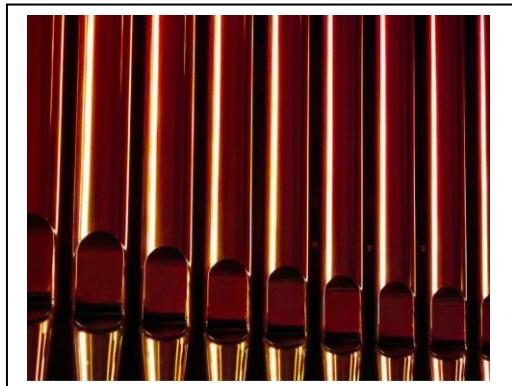
- 07.12. für den Kauf der Weihnachtsbäume in unserer Pfarrei
- 14.12. für die Kirchenmusik in unserer Pfarrei
- 21.12. Caritas-Kollekte – für Waisenkinder
- 24.+25.12. ADVENIAT: Opfer für die Kirche in Lateinamerika
- 26.12. für die Kirchenmusik in unserer Pfarrei
- 28.12. für die Heizkosten in unserer Pfarrei



Neujahrskonzert an der Orgel zu vier Händen und Füßen

Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras und Gemeindekirchenmusiker Sindre Seim Gulbrandsen laden am Donnerstag, dem **1. Januar 2026** um **18:00 Uhr** in die Kirche **St. Karl Borromäus** zu einem besonderen Orgelkonzert ein.

Gespielt werden u.a. vierhändige Bearbeitungen über Weihnachtslieder, Wiener Walzer und Klassiker aus Norwegen.



Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Kirchenmusik in der Pfarrei Christi Auferstehung erbeten.

Herzliche Einladung.

Erlös des Grunewalder Weihnachtsmarktes 2025

Zum 46. Mal findet in diesem Jahr am 30. November der ökumenische Grunewalder Weihnachtsmarkt statt.

In jedem Jahr wird mit dem Erlös des Marktes eine gemeinnützige Einrichtung unterstützt. Bisher lief die Unterstützung getrennt, Evangelisch – Katholisch. Erstmalig werden in diesem Jahr die beiden Gemeinden das gleiche Projekt unterstützen. So soll es in den kommenden Jahren fortgesetzt werden, jede Gemeinde wählt abwechselnd die Einrichtung aus, die von beiden Gemeinden unterstützt werden soll.



In diesem Jahr geht der Erlös an das Jugendhilfeprojekt „Manege“ im Don-Bosco-Zentrum in Berlin-Marzahn. Dies wird auch das Jahresspendenprojekt für die evangelische Grunewaldgemeinde sein.

Auf dem Weihnachtsmarkt besteht die Gelegenheit, Informationen über dieses Projekt zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am „Manege-Stand“.

Renate Schmelzer



***Skiffle & Mehr* spielte im Karl-Steeb-Heim**

Am 15.11.2025 hat die Gruppe *Skiffle & Mehr* im Karl-Steeb-Heim in der Hagenstraße gespielt. Zunächst hat sie 10 Stücke vorgetragen, anschließend 12 Lieder gemeinsam mit den Bewohnern des Heimes gesungen. Dazu wurden die Texte kopiert und verteilt. Alles ist sehr dankbar, freudig und mit aktiver Teilnahme aufgenommen worden und die Vorfreude auf weitere Veranstaltungen dieser Art wurde mehrfach geäußert.

Besonders beeindruckt hat mich die Aussage einer Frau, die erzählte, dass ihre Mutter bei den Liedern reagiert und ein wenig mitgesungen habe. Das wäre ein kleines Wunder für sie, da sie sonst keine Reaktionen im Alltag gezeigt habe.

Es ist geplant, im Frühjahr dort erneut – dann zum 3. Mal – eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Elmar Deichhardt

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern, die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern!



Aus unserer Gemeinde ist im letzten Monat eine Person verstorben.

Aus Gründen des Datenschutzes wird deren Name nur in der gedruckten Fassung des Gemeindebriefes veröffentlicht.



MÖGE IHRE SEELE RUHEN IN GOTTES FRIEDEN!

Regelmäßige Gruppen unserer Gemeinde:

GEMEINDESTAMMTISCH: 1. Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr
in Salvator, Tölzer Str. 25, Klosterkeller

in Salvator, Tölzer Str. 25, Berlin-Schmargendorf

TISCHTENNIS	montags, 18:00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN	jeden Sonntag nach der Hl. Messe
CHRISTLICHE MEDITATION	donnerstags, 18:15 Uhr, Konferenzraum im 1. OG Kontakt: Renate Spahn, Rena.Spahn@web.de, ☎: 89503793
B-NATURAL PRAISE BAND	donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, im Gemeindesaal
SKIFFLE & MEHR	donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr
SKATRUNDE	1. Freitag im Monat oder n.V., 18:00 Uhr
RAD- + WANDERGRUPPE	2. Donnerstag im Monat; Tourenplan usw. siehe Aushang in der Kirche; Kontakt: Hr. Kolleck, ☎: 821 63 33
SINGEKREIS	dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Kontakt: Frau Molzahn, ☎: 824 86 93

in St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, Berlin-Grunewald

FRAUENGRUPPE	Dienstag, 09.12. , 18:00 Uhr, im Klosterkeller Kontakt: Renate Schmelzer, ☎: 0172 392 92 92
FRÜHSCHOPPEN	Sonntag, 07.12. , nach der Hl. Messe
GYMNASTIK	mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, im Gemeindesaal
KIRCHENCHOR	donnerstags, 19:30 - 21:30 Uhr, im Gemeindesaal
MITTWOCHSRUNDE	mittwochs, nach der 9:00 Uhr-Messe

Der Redaktionsschluss für den Januar-Gemeindebrief ist der 12. Dezember 2025!

Vorstellung der aktiven Musikgruppen in der Gemeinde St. Karl Borromäus

Kirchenchor von St. Karl Borromäus

Der *Kirchenchor von St. Karl Borromäus* wurde am 17.04.1929 mit damals 21 Sänger*innen gegründet. Er ist somit die älteste Institution der Gemeinde. Derzeit besteht er aus ca. 35 Sänger*innen, die donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal unter der Leitung von Kirchenmusiker Sindre Seim Gulbrandsen proben.

Der Chor tritt in festlichen Gottesdiensten rund um das Kirchenjahr auf. Die musikalische Gestaltung der Hl. Messen an Heiligabend, am 1. Weihnachtstag, am Ostersonntag und am Patronatsfest von St. Karl Borromäus Anfang November ist ebenso fester Bestandteil des Jahresprogrammes wie die Begleitung der Liturgie am Karfreitag. Der Chor wirkt aber auch bei Andachten und beim ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag in der ev. Grunewald-Gemeinde mit.

Besondere Höhepunkte des Chorlebens sind die Konzerte. So wurde zuletzt ein Telemann-Oratorium zusammen mit dem Chor der Schwestergemeinde Heilig Geist, Solist*innen und einem Orchester aufgeführt.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Quartalsweise werden die Geburtstage gefeiert, und es finden jährlich ein Sommerfest und eine Kurzreise statt.

Neue Mitglieder, die einfach Freude am Singen haben, gerne auch Tenöre, sind sehr willkommen. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung.

AP: Sindre Seim Gulbrandsen, sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net



Singekreis in Salvator



Interessierte Sängerinnen treffen sich regelmäßig am Dienstag um 18:00 Uhr zum *Singekreis* im Gemeindesaal von Salvator, um Volkslieder und andere bekannte Weisen zu singen und sich danach gemütlich zum Plauschen zusammenzusetzen.

AP: Frau Molzahn, 824 86 93

B-Natural Praise Band

Wir sind die *B-Natural Praise Band* und haben über 10 Jahre Erfahrung in der Praise- und Gospel-Szene. Uns zeichnen vor allem unser Enthusiasmus für die Weitergabe des Evangeliums, sowie der Wunsch, frische und ansprechende Anbetungsmusik zu schaffen, aus. Unser Repertoire erstreckt sich über Praise-Songs und Gospel-Songs bis hin zu Taizé-Liedern und dem neuen geistlichen



Foto: Julia Schoierer

Kirchenliedgut. Die zurzeit 12-köpfige Band überzeugt durch ihre stilistische Vielfalt und ist für ihre gefühlvollen und mitreißenden Songs bekannt - vielseitig begleitet mit Gitarre, Bläsern, Perkussion, Drums, Piano, Bass. Geprobt wird immer donnerstags von 18:30-20:00 Uhr in der Salvatorkirche. In der Regel spielen wir in Gottesdiensten in verschiedenen Kirchen in Berlin, natürlich auch in Salvator, wie zum Beispiel am St. Patrick's Day oder beim Sommerfest. Nun haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr die Gospelnacht in der Salvatorkirche zu organisieren.

AP: Eva Diestel, info@b-naturalpraiseband.de

Skiffle & Mehr

Die Musikgruppe *Skiffle & Mehr* gibt es nun schon seit fast 30 Jahren, zuerst mit dem Namen „ABRAXAS Senior“. Nach einer längeren Pause hat sie sich vor 15 Jahren wieder gefunden.



Sie spielt nicht nur reine Skifflemusik, sondern eine Mischung aus deutschen und englischen Songs, darunter auch viele Gospels zur Lobpreisung Gottes. Sie tritt u. a. bei besonderen Gottesdiensten, Gemeindefesten, beim St. Patrick's Day, aber auch bei Geburtstagen und Jubiläen auf. Z.Z. besteht die Gruppe aus 13 Mitgliedern. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Banjo, Bass, Percussion incl. Waschbrett, Gitarre, Akkordeon,

Saxofon und Klarinette. Fast alle Stücke sind von ihr neu arrangiert worden. Geprobt wird donnerstags um 19:00 Uhr in Salvator.

AP: Elmar Deichhardt, eldei@gmx.de



Nachlese zum Pilgerweg im Oktober

Pater Maximilian plante in Zusammenarbeit mit der Steglitzer Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin für den 18. Oktober die Beteiligung unserer Pfarrei Christi Auferstehung am *Pilgern der Hoffnung* im Heiligen Jahr 2025.

Bei schönstem Sonnenschein traf sich eine kleine Gruppe in der Kirche St. Karl Borromäus. Miteinander und füreinander machten wir uns auf den Weg zur Rosenkranzbasilika.

Entsprechend einer Anregung von Johannes Paul II haben wir nicht die klassischen Gesäze gebetet, sondern das *Gegrüßet seist du Maria* jeweils um ein uns nahegehendes Wort oder Handeln Jesu erweitert, zum Beispiel: „... Jesus, der im Haus des Zachäus zu Gast war.“ Diese Methode des persönlichen Auswählens zeigt deutlich den biblischen Bezug des Rosenkranzes, weil im Gebet alles, was Jesus gesagt oder getan hat, betrachtet werden kann.

Etwas abseits belebter Wege konnten wir persönliche Anliegen äußern. Im Vertrauen auf die Fürsprache der Gottesmutter beteten wir an den Stationen ein Gesätz des Rosenkranzes. Schweigend pilgerten wir von Station zu Station. Die intensive Herbstfärbung auf dem Weg zeigte uns eindrucksvoll die Schönheit von Gottes Schöpfung.

Zum Abschluss konnten wir in der Rosenkranzbasilika mit der dortigen Gemeinde die Vorabendmesse feiern und der Predigt von Pfarrer Desczyk über das Beten lauschen. Es hat uns sehr gefreut, dass auch Pfr. Desczyk eigens betont hat, welche große Wertschätzung Johannes Paul II dem Gebet des Rosenkranzes entgegenbrachte – schließlich hat Johannes Paul II den Rosenkranz oft als sein Lieblingsgebet genannt, weil es dem Evangelium entnommen ist und die Betenden zu den Evangelien hinführt: Das komplette Leben Jesu, von der Empfängnis im Schoße seiner Mutter bis hin zu seiner Verherrlichung im Reich des Vaters nach Leiden, Tod und Auferstehung bietet sich dem Betenden als Motiv der Betrachtung dar. Und es wird nicht vergessen, dass wir Betenden in das Heil hineingenommen sind, das Gott denen bereitet, die ihn suchen.

Für uns war das Pilgern eine positive Erfahrung, die wir nicht so schnell vergessen werden. Als kleiner Teil der weltweiten Pilgerbewegung im Heiligen Jahr 2025 sagen wir allen herzlichen Dank, besonders Pater Maximilian. *Die Pilgerinnen aus der Mittwochsgruppe*



Foto: P. Heinrich

Die Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator informiert:

Im Jahr 2025 hat die Stiftung sechs Veranstaltungen angeboten:
Im Februar den Besuch der sanierten Hedwigs-Kathedrale, im April
eine Führung durch das ev. Johannes-Stift, im Mai einen Vortrag
über Marienerscheinungen, im September über die Heiligsprechung
von Carlo Acutis, im November eine Führung durch den
Deutschlandfunk und am 1. Advent den Verkaufsstand am
Grunewalder Weihnachtsmarkt.

Hierbei erzielte Spenden sind ein wichtiger Beitrag für das Gelingen
unsere Gemeinarbeit, für die wir sehr dankbar sind.

Für das kommende Jahr 2026 denken die Stiftungsgremien darüber
nach, wie nicht nur wirtschaftlich Notwendiges, wie Reinigungs- und
Hausmeisterarbeiten finanziell unterstützt werden können, sondern
wir wollen uns auch um die Jugendarbeit und Bildung kümmern.
Hierzu würden wir uns z. B. für die Bereiche Erstkommunion- und
Firmungsunterricht über Ihre Vorschläge freuen, liebe Spender und
Förderer unserer Stiftung.

Eine große Unterstützung kann darin bestehen, wenn Teile Ihres
Nachlasses zum Wohl der Gemeinde eingesetzt werden. Oder wenn
anlässlich einer Trauerfeier anstelle von Blumen um eine Spende für
unsere Stiftung gebeten wird. So könnte über den Tod hinaus Gutes
bewirkt werden.

Schon heute danken wir für Ihre wichtige Unterstützung.

Kontoverbindung:

Pax-Bank eG: IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Begünstigter: Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator in Berlin
Spendenbescheinigungen werden stets ausgestellt.

1. Adventssonntag · 30. November 2025 · 12:30 – 18:30 Uhr

46. GRUNEWALDER WEIHNACHTSMARKT

**50
STÄNDE**

**11:30
GOTTESDIENST**

**12:30
BLÄSERMUSIK
ZUM MITSINGEN**

**13:00
BASTELN FÜR KINDER**

**15:30
CAFÉ-STUBE**

**16:00
ADVENTSLIEDERSINGEN**

**18:00
ÖKUMENISCHE ANDACHT
MIT „SKIFFLE & MEHR“**

**NEULAND-WÜRSTCHEN VOM GRILL,
GLÜHWEIN NACH ALT-GRUNEWALDER REZEPT,
GEWÜRZPUNSCH UND SELBSTGEBACKENES**

**EV. KIRCHENGEMEINDE GRUNEWALD • KATH. GEMEINDE ST. KARL BORROMÄUS/SALVATOR
RUND UM DIE GRUNEWALDKIRCHE • BISMARCKALLEE 28 B, 14193 BERLIN
BUS X10, M19, M29, 186, S-BAHNHOF GRUNEWALD**

Weihnachtsliedersingen im Salvatorgarten

Sonntag, 21. Dezember 2025
um 16:00 Uhr

Skiffle & Mehr

FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL!
TÖNET DURCH DIE LÜFTE FROHER SCHALL.

Zur Wintersonnenwende 2025 laden wir wieder herzlich
nach Salvator ein. Freuen Sie sich auf ein gemeinsames
Weihnachtsliedersingen mit köstlichem Punsch,
Rostbratwürstchen und ein paar adventliche Marktstände.

Bei schlechtem Wetter findet
die Veranstaltung nicht statt!



Salvator | Tölzer Str. 25 | 14199 Berlin | christi-auferstehung.net

Pfarrer:	Pater Dr. Gerald Tanye SVD gerald.tanye@erzbistumberlin.de	Tel.: 30 00 03 11
Pfarrvikar:	Pater Heinrich Mühlbauer SDS heinrich.muehlbauer@erzbistumberlin.de	Tel.: 89 73 76 73
Pfarrvikar:	Pater Maximilian Segener SDS maximilian.segener@erzbistumberlin.de	Tel.: 20 88 61 23 (gerne vormittags)
Pfarrbüro:	Bayernallee 28; Mo. - Fr. 9:30 - 12:30 Uhr; Tel.: 30 00 030 Gabriele Föhles; pfarrbuero@christi-auferstehung.net	
Gemeindebüro:	Delbrückstraße 33; Do. 10:00 - 12:00 Uhr; Tel.: 826 26 33 Renate Schmelzer; info.b@christi-auferstehung.net	
Rendantin:	Evelyn Etzrodt; buchhaltung@christi-auferstehung.net	
Verwaltungsleiterin:	Debora Kreft; debora.kreft@erzbistumberlin.de	
Kirchenmusiker:	Sindre Seim Gulbrandsen; sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net	
Kindertagesstätte:	Jolanta Mundzia; Tel.: 250 99 066 oder 259 365 123 st.karlborromaeus@hedikitas.de	

Kontakt Gemeinderat:	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92 gemeinderat.b@christi-auferstehung.net
Kontakt Pfarreirat:	pfarreirat@christi-auferstehung.net
Stellv. KV-Vorsitzender:	Hermann Möllers; kv@christi-auferstehung.net
Stiftungsvorstand (Vors.):	Winfried Schoierer; Handy: 0172 301 20 14
Förderverein (Vors.):	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92; renate.schmelzer@christi-auferstehung.net
Verein zur Förderung von Kirchenmusik in Berlin (Vors.):	Gerhard Löhr; Handy: 0151 612 480 48; ge-loehr@online.de

Fördermöglichkeiten:

Pfarrei Christi Auferstehung	IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
Förderverein St. Karl Borromäus-Salvator e.V.	IBAN: DE35 3706 0193 6000 5740 13
Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator	IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Förderverein Kita St. Karl Borromäus e.V.	IBAN: DE98 3706 0193 6002 2660 14
Verein zur Förd. von Kirchenmusik in Berlin e.V.	IBAN: DE21 3706 0193 6003 0850 13
